



Schweizerischer Fourrierverband
Association Suisse des Fourriers
Associazione Svizzera dei Furieri
Assoziaziun da Furiers Svizzers

Der Zentralpräsident

Horgen, 12.02.2016

Jahresbericht 2015

Gemäss den Statuten erstatte ich als Zentralpräsident zuhanden der 98. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 4. Juni 2016 in Thun Bericht über die Verbandstätigkeit des Jahres 2015 (mein 8. Jahresbericht).

Die 97. ordentliche DV vom 30.05.2015 in Einsiedeln konnte mit vielen anwesenden Gästen erfolgreich durchgeführt und die Traktanden innert kürzester Zeit behandelt werden.

Wie in den Vorjahren wurde der Öffentlichkeitsarbeit mit vielen persönlichen Kontakten zu befreundeten Verbänden, zur Armeeführung und zu weiteren Stellen im VBS sowie zur Politik eine grosse Bedeutung zugemessen. Der SFV geniesst heute einen ausgezeichneten Ruf und wir sind als verlässlicher Partner sehr geschätzt.

Anlässlich der Werbebesuche beim Lehrgang für höhere Unteroffiziere ist es wiederum gelungen, eine ansprechende Beitrittsquote bei den Fourieranwärtern zu erreichen. Der dazu notwendige Aufwand ist jedoch sehr hoch, ist aber für die Zukunft unseres Verbandes unabdingbar. Der Mitgliederbestand per 31.12.2015 beträgt 2346 (Vorjahr 2462), was einer Abnahme von 116 Mitgliedern (Vorjahr - 128) entspricht.

Das Weiterbestehen von einzelnen Sektionen ist leider nach wie vor ungewiss. Insbesondere zeichnen sich leider dunkle Wolken am westlichen Horizont ab. Der gesamte Zentralvorstand bittet alle jungen und engagierten Mitglieder, sich für eine zukunftsgerichtete Lösung in der Romandie zu engagieren.

Meinen Dank richte ich an alle zivilen und militärischen Stellen für die wertvolle Unterstützung. Ganz besonders danke ich meinen Kollegen vom Zentralvorstand, welche viel Zeit investierten um neue Kameraden für die verschiedenen Funktionen im ZV ab DV 2016 zu finden. Ich fordere nochmals alle Mitglieder auf, aktiv bei der Suche nach meinem Nachfolger oder meiner Nachfolgerin per 04.06.2016 mitzuhelfen! Unterstützen Sie zudem die Bemühungen, dass unsere Armee die notwendigen finanziellen Ressourcen erhält. Wir haben in unserem Land nur eine einzige strategische Sicherheitsreserve, auf welche wir im Notfall zurückgreifen können: Die Armee.

Schweizerischer Fourrierverband

Der Zentralpräsident

Four Eric Riedwyl